

Nach dieser Zeit, als Lina mit jedem Tage wieder an Kräften zunahm, setzte der Greis seinen Unterricht mit seinen Jünglingen über die Wahrheiten und Grundsätze der christlichen Religion fort. Er erinnerte sie nochmals an die große Wohlthat der Erlösung Jesu, daß er die Menschen nicht nur von dem Verderben der Sünde in sofern befreit habe: daß er sein Leben für sie aufopferte, und ihnen durch diesen seinen Tod Versöhnung und Gnade bei Gott zusicherte: sondern sie auch nun in den Stand setzte, als gebesserte, tugendhafte würdige Menschen zu leben, in einem neuen Leben zu wandeln, und sich so zur wahren Seligkeit des Geistes, zu höherer Vollkommenheit zu erheben.

Meine Lieben, sprach der Greis mit Wärme und Nachdruck, ihr müßt euch von jetzt an, seitdem ihr Jesum als euern Herrn und Heiland erkannt habt, als Menschen von vorzüglich guter Gesinnung und rechtschaffenem Verhalten zeigen, sonst nennet euch nicht seine Verehrer; ihr habt sonst keinen Theil an ihm; keinen Theil an den Wohlthaten seiner Erlösung, an dem Glück,